

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Peter KAINZ

Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Die Veranstalter

Die Akademie für Politische Bildung Tutzing

Unsere Institution besteht seit 1957. Vom Bayerischen Landtag als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet fördert sie die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre gesetzlich garantierte Unabhängigkeit und ihr Renommee als Forum für Wissenschaft, Politik und Bildungsarbeit machen sie weltweit einzigartig. Sie versteht sich als Forum der Information und Kommunikation über aktuelle und grundsätzliche Themen der nationalen und internationalen Politik, Raum der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR, Stätte der Weiterbildung für alle, die zur politischen Meinungsbildung beitragen und diese fördern wollen, Treffpunkt für Akteure aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit – für offenen Meinungsaustausch und konstruktive Kontroversen.

Die Studienstiftung des deutschen Volkes

Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist das größte und zugleich das älteste deutsche Begabtenförderungswerk. Frei von politischen, religiösen und weltanschaulichen Vorgaben fördert sie besonders begabte Studierende und Doktoranden, die sich durch ihre Leistungsstärke, breite Interessen, ihre tolerante Persönlichkeit und ihre soziale Verantwortung auszeichnen. Ziel der Förderung ist, den Stipendiatinnen und Stipendiaten ein umfassendes Studium zu ermöglichen – darin sieht die Studienstiftung die beste Basis für einen exzellenten Abschluss und für künftiges kreatives und verantwortliches berufliches Handeln. Durch ihre Auswahl und Förderung leistet sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Sie erkennt vorhandene Potenziale, hilft bei deren freier, aber verantwortlicher Entfaltung und sichert damit die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Derzeit fördert die Studienstiftung rund 11.000 begabte Studierende und Doktoranden.

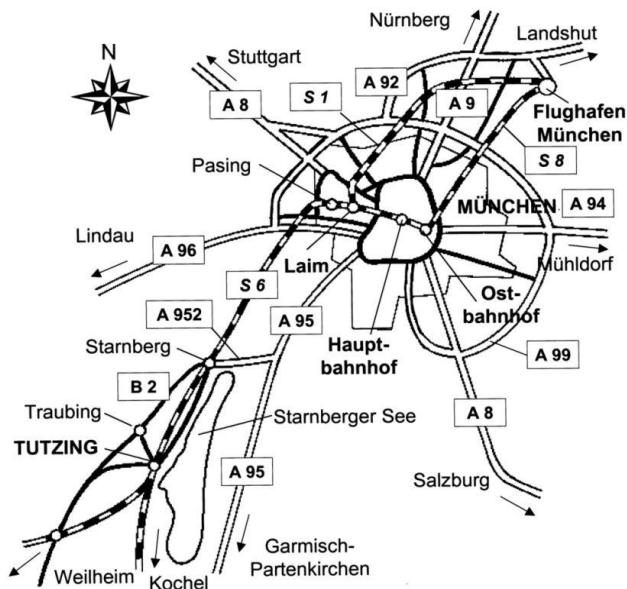
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



24-1-14
09.05.2014/sch

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/APBTutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



Studienstiftung
des deutschen Volkes

USA verstehen?

Interdisziplinäre Kooperationstagung mit
der Studienstiftung des deutschen Volkes

12. bis 15. Juni 2014

in Tutzing am Starnberger See

EINLADUNG

Die USA verstehen – vielen Europäern fällt das in den letzten Jahren zunehmend schwer: Wie kann man ein Land verstehen, in dem die beste medizinische Versorgung der Welt zu haben ist, jedoch eine allgemeine Krankenversicherung politischer Sprengstoff ist? Wie soll man ein Land verstehen, dessen Politiker lieber die Zahlungsfähigkeit und eine damit verbundene Weltwirtschaftskrise riskieren, als einen politischen Kompromiss einzugehen? Und wie will man verstehen, dass ein Land, welches sich die Freiheit als oberstes Ziel in die Gründungsurkunde geschrieben hat, die Freiheit anderer durch elektronische Überwachung und völkerrechtlich umstrittene Anti-Terror-Maßnahmen einschränkt oder gar zerstört?

Die USA sind zweifellos ein Land vieler Widersprüche. Mit hin ist es Ziel der Tagung, diese Widersprüche nicht nur zu benennen, sondern deren Ursachen zu beleuchten und ein besseres Verständnis für eine Nation zu entwickeln, die auch im 21. Jahrhundert weiterhin als Supermacht die Geschichte der Weltgemeinschaft maßgeblich beeinflussen wird.

Ausgehend von den im europäischen Gedankengut der Aufklärung wurzelnden philosophisch-politischen Debatten der Gründungszeit soll diskutiert werden, ob sich konkurrierende inhaltliche Vorstellungen vom Begriff der „Freiheit“ auch in der gegenwärtigen politischen Kultur niederschlagen. Ebenso werden die zunehmende Pluralisierung der Gesellschaft, die Entwicklung des politischen Systems, die Rolle der amerikanischen Religionen und die außenpolitischen Paradigmenverschiebungen fokussiert. Bei alledem ist die Auseinandersetzung mit den USA für uns stets auch eine Auseinandersetzung mit den eigenen gesellschaftlichen Wertgrundlagen.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um gemeinsam mit unseren namhaften Experten die verfassungsrechtlichen und ideellen Grundlagen, ebenso wie die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten zu debattieren!

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Peter Kainz
Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

Donnerstag, 12. Juni 2014

ab

15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

16.00 h **Eröffnung im Plenum:
Begrüßung und thematische Einführung**

Dr. Andreas KALINA
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Dr. Peter KAINZ
Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

Revolutionäre Diskurse

16.30 h **Revolutionäre Gründungsdiskurse:
Die Erfindung eines *novus ordo seclorum***

Prof. Dr. Hans VORLÄNDER
Technische Universität Dresden

18.30 h Abendessen

19.30 h **Multiple Traditionen:
Liberal, konservativ, republikanisch, religiös?**
Prof. Dr. Hans VORLÄNDER

Freitag, 13. Juni 2014

8.15 h Frühstück

Democracy Unbound

9.00 h **Gefährliche Moderne – Die Diagnose egalitärer
Gesellschaften bei Tocqueville**

PD Dr. Oliver HIDALGO
Institut für Politikwissenschaft, Universität Regensburg

12.00 h Mittagessen

14.00 h **Fakultatives Angebot: Informationen zu
hochdotierten Sonderprogrammen der
Studienstiftung mit USA-Fokus:**

ERP- und McCloy-Programm
Dr. Peter KAINZ

15.00 h **Die USA verstehen – in gesellschaftlicher,
kultureller und (außen-)politischer Sicht**

4 Arbeitsgruppen
(mit jeweils einem Impulsvortrag)

AG 1: Die Rolle der Religion

Prof. Dr. Michael HOCHGESCHWENDER
Amerika-Institut, Ludwig-Maximilians-Universität München

AG 2: Pluralistische Gesellschaft

Prof. Dr. Berndt OSTENDORF
Amerika-Institut, Ludwig-Maximilians-Universität München

AG 3: Politisch-ideologische Lager

Prof. Dr. Dr. Manfred BROCKER
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

AG 4: Außenpolitische Paradigmenverschiebungen

Dr. Josef BRAML
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin

15.00 h **Arbeitsgruppenphase I**

16.30 h Kaffee im Foyer

17.00 h **Arbeitsgruppenphase II**

18.30 h Abendessen

Samstag, 14. Juni 2014

8.15 h Frühstück

9.00 h **Arbeitsgruppenphase III**

12.30 h Mittagessen

15.00 h **Arbeitsgruppenphase IV**

16.30 h Kaffee im Foyer

17.00 h **Arbeitsgruppenphase V**

18.30 h Abendessen

Akademiegespräch am See

20.00 h **Die USA und Europa:
Eine herausfordernde Partnerschaft?**

William E. MOELLER
Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika,
München

Moderation:

Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing

21.30 h Getränkeempfang

Sonntag, 15. Juni 2014

8.15 h Frühstück

9.00 h **Die USA verstehen –
Ergebnispräsentationen im Plenum**

Moderation:

Dr. Andreas KALINA
Dr. Peter KAINZ

11.30 h **Seminarabschluss**

Dr. Andreas KALINA
Dr. Peter KAINZ

12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung